

Konzept der Offenen Ganztagsschule an der GGS Herrenshoff

Der Träger unserer Offenen Ganztagsschule ist der Förderverein.

1 Einleitung

In der Präambel unseres Schulprogramms haben wir folgende Erziehungswerte in den Mittelpunkt unserer Arbeit gestellt, die lauten

- **Erziehung zur Toleranz**
- **Erziehung zur Selbständigkeit**
- **Erziehung zur Hilfsbereitschaft**
- **Erziehung zum sozialen Miteinander**
- **Erziehung zum respektvollen Umgang miteinander**

Auf der Grundlage dieser Zielsetzungen ist das Konzept zur Offenen Ganztagsschule entstanden. Getragen werden sie durch den gemeinsamen Erziehungsauftrag von Schule und Elternhaus.

2 Pädagogische Begründung für eine offene Ganztagsschule

Veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Familiensituationen, auch in der Stadt Korschenbroich, machen es notwendig die Organisation und Konzeption von Schule, hier der Primarstufe, zu überdenken. Schwerpunkt dieser Überlegungen muss es sein ein Rahmenkonzept zu schaffen, welches die Erziehungsfunktion der Familie sinnvoll ergänzt, soziales Lernen ermöglicht, eine Verbesserung der Bildungsqualität gewährleistet und das alles unter dem Dach der Schule zusammenführt.

Diesen Überlegungen kommt der Runderlass des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 12.02.03 entgegen. Ein Konzept zur Zusammenarbeit im Rahmen der Offenen Ganztagsschule zwischen Schule und nichtschulischen Trägern ist entwickelt worden.

3 Pädagogische Leitlinien für eine offene Ganztagsschule basierend auf dem Schulprogramm der Grundschule Herrenshoff

3.1 Stärkung des Kindes

Unser Ziel ist es, dass Kinder auch außerhalb von Unterricht miteinander leben und Verantwortung übernehmen - für sich, für die anderen Kinder und für ihre Umgebung. Sie sollen eigene Möglichkeiten und Grenzen erfahren, auch über den Bereich der Familie hinaus. Dies kann durch die Förderung ihrer unterschiedlichen Neigungen und Interessen gestützt werden.

So soll den Kindern auch über den Schulmorgen hinaus die Gelegenheit gegeben werden miteinander zu leben, soziales Miteinander in unterschiedlichen Gruppen zu erfahren. Dies wird unterstützt von Fachlehrern der Musikschule, von Fachpersonal der Sportvereine, von interessierten Eltern, die Kurse und AGs anbieten, und von Kolleginnen der Schule.

3.2 Bezug zum Schulalltag

Das Konzept der Offenen Ganztagschule gliedert sich in den gewohnten Schulalltag ein, ergänzt und bereichert ihn. Auf der Basis des Schulprogramms spielen traditionelle Feste und Veranstaltungen auch in den Nachmittagsbereich hinein, wie z.B. Karneval, Advent, St. Martin, Einschulung ...

Die Prinzipien des Erziehens und Unterrichtens, die eingangs erwähnt wurden, werden auch in der Offenen Ganztagschule übernommen.

3.3 Förderkonzepte des Schulprogramms

Angepasst an das Förderkonzept unserer Schule werden die Förderkurse und die Hausaufgabenbetreuung mit den Kolleginnen der Schule geplant und durchgeführt.

Die Eltern und Kinder werden entsprechend über das Förderprogramm am Nachmittag informiert (z. B. über Lesepartnerschaften).

3.4 Bewegungsförderung

Der Schulhof wird immer wieder auf die Bedürfnisse der Kinder hin verändert.

Er bietet Raum zur Bewegung, Ruhe und Forschung. Dieser Raum und das dazugehörige Spielmaterial stehen den Kindern der Offenen Ganztagschule zur Verfügung.

Die Turnhalle wird von der Offenen Ganztagschule mit vielfältigen Angeboten, unterstützt durch die Kooperation mit Sportvereinen, genutzt und steht den Kindern bis 16.30 Uhr zur Verfügung.

3.5 Nutzung der Schülerbücherei

Die Schülerbücherei der Schule steht auch den Kindern der Offenen Ganztagschule zum Schmökern zur Verfügung. Hier findet die Motivation zum Lesen, welche uns besonders wichtig ist, ihre Fortführung.

3.6 Pädagogische Zielsetzung

Voraussetzung für das Gelingen der pädagogischen Zielsetzungen ist eine gute Kooperation des Personals (LehrerInnen, pädagogische MitarbeiterInnen, Eltern und Fachpersonal). Diese wird durch regelmäßigen Austausch von LehrerInnen und pädagogische MitarbeiterInnen gewährleistet (z.B. regelmäßige Kontaktstunden, Teilnahme der Schulleitung bei Teambesprechung OGS, Teilnahme OGS-Leitung an Konferenzen, gemeinsame Fortbildungen). Darüber hinaus ist ein ständiger Kontakt zwischen Schulleitung, Trägerverein und Kooperationspartner wichtige Voraussetzung für Kontinuität und Erfolg.

4 Anmeldungen zur Offenen Ganztagschule oder zur Halbtagsbetreuung

Die Eltern der Kinder, welche neu zu uns in die Schule kommen, werden auf das Angebot der Offenen Ganztagschule hingewiesen. Sie bekommen zeitgleich mit der Anmeldung zur Schule die Möglichkeit ihr Kind für die Ganztagsbetreuung anzumelden. Circa zwei Monate vor Ende des laufenden Schuljahres bekommen sie Bescheid, ob ihr Kind einen Platz in der Offenen Ganztagschule bekommen hat.

Die Anmeldung gilt für die gesamte Schulzeit, es sei denn der Vertrag wird von den Eltern oder von der Schule vor Ablauf eines Schuljahres gekündigt.

Kinder, die bereits an der Schule sind, können im Bedarfsfall, wenn Platz vorhanden ist, während des Schuljahres in die Ganztagsbetreuung aufgenommen werden.

Die Kostenbeteiligung der Eltern an der Offenen Ganztagschule ist durch das bereits vorliegende Konzept des Schulträgers berechnet worden und richtet sich nach dem Einkommen der Eltern. Der monatliche Betrag kann zwischen 0 Euro und 160 Euro liegen. Anhand eines Einkommensbogens wird die Höhe des Beitrages von Seiten der Stadt errechnet. Für die Halbtagsbetreuung beträgt er 75 Euro. Das Mittagessen und die Kurse

müssen separat bezahlt und abgerechnet werden. Der Beitrag für das Mittagessen beträgt zurzeit 3,10 Euro pro Tag.

Die Ferienregelung ist so geregelt, dass jeweils die Hälfte der Ferienzeit in der Offenen Ganztagschule abgedeckt wird und die andere Zeit an einer Kooperationsschule. Dies gibt den Eltern die Möglichkeit ihre dreiwöchige Familienzeit über das Jahr zu planen.

In den Weihnachtsferien bleibt die Offene Ganztagschule während der gesamten Zeit geschlossen.

4.1 Mittagessen

In der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr nehmen die Kinder der Offenen Ganztagschule eine Mittagsmahlzeit ein.

Das Mittagessen wird vom Betreuungsträger organisiert. Es gibt ein einheitliches Mittagessen. Auf Unverträglichkeiten wird Rücksicht genommen.

5 Zielsetzungen der Offenen Ganztagschule

5.1 Soziales Lernen:

- Verantwortung für sich und andere übernehmen
- für Räume und Material innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes Verantwortung übernehmen
- Übernahme von Pflichten für das Gelingen des Miteinanders
- Selbständigkeit und Teamfähigkeit erkennen und weiterentwickeln
- Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit entwickeln
- Raum für persönliche Selbstfindung und Persönlichkeitsentwicklung geben

Diese Zielsetzungen sollen erreicht werden durch eine Umgebung, in der sich das Kind geschützt und angenommen fühlt.

5.2 Stärken fördern und aufbauen:

Es soll Raum gegeben werden für Entwicklungen im sportlich-spielerischen Bereich sowie im künstlerisch-musischen Bereich, angeregt durch Kurse wie:

- künstlerisches Arbeiten
- sportliche Förderung
- musische Förderung
- Förderung des Lesens/Leseinteresse wecken
- experimentelles Arbeiten

Diese Zielsetzungen sollen erreicht werden durch ein breitgefächertes Angebot an AGs. Diese bereichern den Nachmittag und füllen ihn sinnvoll aus. Durch ein wechselndes Angebot wird den Kindern die Möglichkeit gegeben ihre Neigungen und Interessen zu entdecken und auszubauen.

5.3 Mögliche Angebote:

- Computer-AG
- Zeitungs-AG
- Chor
- Schwimmkurse
- Lese-AG in der Schülerbücherei
- Experimentier-AG
- Tanz – Theater
- Koch & Back-AG
- Sportangebote
- Kreativ-AG
- Förderkurse mit unterschiedlichen Angeboten für begabte Kinder

...

Die Gruppen werden immer alters- und jahrgangsgemischt angeboten. Bei den angebotenen AGs gibt es Beschränkungen in der Teilnehmerzahl und im Alter.

Die anzubietenden Kurse werden stundenplanmäßig im Nachmittagsbereich verteilt.

6 Räume, Gruppengrößen, Personal

6.1 Räume

Nach Schulschluss stehen uns alle Klassenräume sowie zwei zusätzliche OGS-Räume zur Verfügung.

Weiterhin können folgende Bereiche genutzt werden:

Mensa/Turnhalle/Ruhegarten/Schulhof/Jugendheim

6.2 Personal

Für eine Gruppe von 25 Kindern beschäftigen wir:

1 ErzieherIn/pädagogische MitarbeiterIn

1 Betreuungskraft auf 450-Euro-Basis

Lehrerstunden im Ganzttag entsprechend der Gruppenanzahl

Darüber hinaus arbeiten bei uns:

1 Küchenkraft

1-3 Absolventen des Bundesfreiwilligendienstes

Eltern für die angebotenen AGs

Fachpersonal der verschiedenen Einrichtungen (siehe oben)

Mit allen genannten Institutionen, Stadtverband und der Städtischen Musikschule, sind Kooperationsverträge abgeschlossen worden.

7 Organisationskonzept

Die Betreuungszeiten der Offenen Ganztagschule sind von Unterrichtsschluss bis 16.30 Uhr. Darüber hinaus werden sie flexibel gehandhabt und auf den tatsächlichen Bedarf hin ausgerichtet. Sie richten sich unter anderem nach den Stundenplänen der Schüler/Schülerinnen.

Tagesablauf:

Nach Schulschluss bis 14:00 Uhr:	Mittagessen und freies Spiel in der Klasse oder auf dem Schulhof
14:00 Uhr – 15:00 Uhr:	Lernzeit für alle Klassen
15:00 Uhr – 16:00 Uhr:	verschiedene AG-Angebote freies Spiel in den OGS-Räumen und auf dem Schulhof
16:00 Uhr – 16:30 Uhr	freies Spiel in den OGS-Räumen und auf dem Schulhof